

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203350</p>
--	--

Beschreibung

Caracalla erteilte Pergamon das Recht, einen dritten Neokorietempel zu weihen, in dem die griechischen Bewohner der Provinz Asia Asklepios und Caracalla kultisch verehren konnten. Caracalla wurde hierbei zum 'Mitgott' (Syntheos) des Asklepios. Hierfür wurde sicherlich kein neuer Tempel erbaut, sondern die Statue des Caracalla gesellte man dem wichtigsten Kultbild des Asklepios in Pergamon bei. Pergamon war stolz, als erste aller Städte einen dritten Neokorietempel erhalten zu haben. Bis an das Ende der eigenen Münzprägung wurde nun diese Besonderheit, mit der man sich über die anderen kleinasiatischen Städte erhob, in der Münzlegende hervorgehoben.

Vorderseite: Panzerbüste des Caracalla mit Mantel über der l. Schulter, Gorgoneion auf dem Brustpanzer und Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Die drei Neokorietempel von Pergamon, je mit einem Kranz geschmückt. Die beiden äußeren mit Kaiserstatuen auf Basen, der mittlere mit einem nach l. sitzenden Asklepios. In den Giebeln der Tempel AVT, ANT, TPA.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 38.03 g; Durchmesser: 44 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	216-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	

	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Caerelius Attalos (Pergamon)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 12.1., T 1730.
- SNG Aulock Nr. 7513..